

**Kapital:** M. 1 000 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 500. Urspr. M. 250 000, erhöht 1897 um M. 250 000 zu 106%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 17./4. 1912 um M. 500 000 (auf M. 1 000 000) in 1000 Aktien à M. 500 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von einem Konsort. zu 120%, angeboten den alten Aktionären zu 124%. Die Übertragung der Aktien ist nur mit Einwilligung der Ges. zulässig. **Hypoth.:** M. 192 166.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., vom Rest event. Tant. an A.-R. u. Vorst., Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Liegenschaften 325 000, Inventar 10 000, Gekrätze 204 192, Planchen 442 474, Scheidekto 467 665, Effekt. 1 084 440, Kassa 42 830. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 132 166, do. Kanzlerstr. 60 000, R.-F. 260 000, Spez.-R.-F. 30 000, Friedenswirtsch. 50 000, unerhob. Div. 1779, Kredit. 808 746, Gewinn 233 910. Sa. M. 2 576 601.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Hypoth.-Zs. 7200, Unk.: Städt., Staats- u. Kirchensteuer 74 533, Löhne, Gehälter, Grat. u. Sonst. 284 998, Abschreib. 30 000, Gewinn 233 910. — Kredit: Vortrag 86 844, Bruttogewinn 502 733, Zs. 41 064. Sa. M. 630 642.

**Dividenden 1901—1918:** 7, 7, 7, 8, 8, 9, 8, 5, 8, 8, 8, 9, 6, 9, 10, 12, 17%. G.-V.: 5 J. (K.)

**Direktion:** Dr. Paul Richter. **Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. W. Jourdan, C. Bentner, O. Schober, J. Burkhardt, Cl. Veltmann, Carl Abel, Fabrikant Friedr. Weiss sen.

## Kollmar & Jourdan A.-G., Uhrkettenfabrik in Pforzheim

mit Zweigniederlassungen in Mühlhausen a. Würm, Boxberg (Baden) und Neckarbischofsheim.

**Gegründet:** 11./9. 1898; eingetr. 20./9. 1898. Übernahmepreis M. 604 008.

**Zweck:** Herstell. u. Verkauf von Uhrketten u. Bijouteriewaren. Die Ges. besitzt das in der Bilanz unter Immobil.-Kto I verbuchte, in der Bleichstrasse in Pforzheim belegene Grundstück von 50 a 12 qm Grösse. Auf diesem Grundstück befindet sich die Fabrik, welche auf 35 a 63 qm Fläche erbaut ist u. sich in massiven, dreistöckigen Gebäudes befindet. Auf Immobil.-Kto II sind verbucht das im Geschäftsj. 1913/14 hinzugekaufte benachbarte Grundstück mit Wohnhaus u. Fabrik sowie ein daran anstossender Bauplatz. Die Fabriklokalitäten werden vorerst durch einen kleinen Umbau für die Zwecke der Ges. brauchbarer gestaltet; im übrigen wird die ganze Erwerb. als Reserve für spätere Vergrösser. betrachtet. Diese Grundstücke sind 1512 qm gross, davon sind 600 qm bebaut. Filialen in Mühlhausen, Boxberg u. Neckarbischofsheim. Im Juni 1914 1780 Arb. Nach Kriegsbeginn stockender Absatz, besonders im Export u. eingeschränkt. Betrieb, später trat Besserung ein. 1918 Ankauf eines in der Bleichstrasse angrenzenden 4stöckigen Wohnhauses mit 3stöckigem Fabriklokal für zus. M. 197 000.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht 1900 um M. 400 000, übernommen von einem Bankkonsort. zu 136%, angeboten den Aktionären zu 140%; Agio mit M. 128 721 in R.-F. Die G.-V. v. 20./2. 1904 beschloss weitere Erhöh. um M. 400 000, übernommen von einem Konsort. zu 165%, angeboten den Aktionären zu 170%. Agio mit M. 244 819 in R.-F. Dazu lt. a.o. G.-V. v. 24./11. 1906 M. 350 000, übernommen von einem Konsort. zu 145%, angeboten den alten Aktionären zu 150%; Agio mit M. 145 827 in R.-F. Lt. a.o. G.-V. v. 29./2. 1908 neue Erhöhung um M. 750 000, übernommen von einem Konsort. zu 104%, angeboten den Aktionären M. 700 000 zu 104%. Restl. M. 50 000 wurden dem Konsort. ebenfalls zu 104% überlassen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 2./6. 1911 um M. 750 000, übernommen von einem Konsort. zu 120%, angeboten den alten Aktionären zu 125%. Agio mit M. 125 000 in R.-F. Letzte Erhöh. lt. a.o. G.-V. v. 14./2. 1914 um M. 750 000 (also auf M. 4 000 000) in 750 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1913/14, ab 1./5. 1914 voll div.-ber., begeben an ein Konsort. zu 160%, angeboten davon M. 650 000 den alten Aktionären zu 165%. Agio mit M. 563 583 in R.-F.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), alsdann 4% Div., vom Übrigen 7 1/2% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1000 an jedes Mitgl.), ferner vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte. Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. April 1919:** Aktiva: Immobil. I, II u. III u. Grundst. (abz. M. 145 000 I. Hypothek) 1 275 227, Masch., Geräte u. Patente 5, Waren 1 298 187, Debit. 1 268 402, Bankguth. u. Reichsschatzwechsel 2 616 987, Effekten 1 037 845, Kassa 231 565, Wechsel 409 658, Fuhrwerk u. Automobile 1, Fil. Mühlhausen 54 001, do. Boxberg 53 001, do. Neckarbischofsheim 34 036. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Kredit. 318 305, R.-F. 1 350 000, Spez.-R.-F. 695 000, Wohlfahrts-F. 413 360 (Rüchl. 200 000), Stiftung Emil Kollmar 30 000, unerhob. Div. 7930, Div. 720 000, Tant. an A.-R. 82 087, Bonus 200 000, Vortrag 462 235. Sa. M. 8 278 918.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 174 654, Unk. u. Skonti 1 399 733, Reingewinn 1 664 323. — Kredit: Vortrag 409 810, Übertrag vom Fabrikat.-Kto 2 828 900. Sa. M. 3 238 711.

**Kurs Ende 1902—1918:** 189.25, 226.75, 221.25, 254, 257.25, 277.75, 244, 285, 313.50, 335, 324, 348, 291\*, —, 248, 302.50, 266\*%o. Zugel. in Berlin Juni 1902; erster Kurs 7./7. 1902: 185%o

**Dividenden 1898/99—1918/19:** 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 18, 18, 18, 7, 10, 15, 18, 18%o. Ausserdem für 1917/18 u. 1918/19 je 5% Bonus verteilt. C.-V.: 4 J. (K.)